

Jahresbericht JF

Zunächst etwas zu unseren Mitgliederzahlen:

Derzeit hat die Jugendfeuerwehr Melsdorf 38 Mitglieder, davon sind 9 Mädchen.

Begonnen hat das vergangene Jahr am 10. Januar mit der alljährlichen Sicherheitsbelehrung und dem dazugehörenden Feedbackabend.

Am 31.1. wurde den Jugendlichen die Erste Hilfe nähergebracht, indem an verschiedenen Stationen die Stabile-Seitenlage oder der Inhalt von Verbandskästen thematisiert wurde. Besonders gefreut habe ich mich über die Anwesenheit von Herrn Dr. Kaulfuß, der die Gruppe mithilfe einer Puppe an die Reanimation heranführte.

Am Montag, den 1. Mai hieß es Maibaum aufstellen! Hierzu errichtete unsere Jugendfeuerwehr wieder ihren Stand, um bei bestem Wetter ihre Süßigkeiten, Slash und Zuckerwatte zu verkaufen. Wie in jedem Jahr fand das wieder großen Anklang unter den Besuchern.

Der 6. Mai mag wohl der Tag gewesen sein, der in diesem Jahr am meisten Vorbereitung gebraucht hat, denn unsere Jugendfeuerwehr holte ihren 25. Geburtstag nach. Diesen führten wir mit einem klassischen O-Marsch durch. Somit kamen aus dem Umland insgesamt 21 Jugendfeuerwehren, die den Tag über 11 Stationen bewältigen mussten, die in der ganzen Gemeinde verteilt waren und unterschiedliche Aufgaben mit sich brachten. Beispiel sind ein Schubkarrenrennen, Schläuche flechten oder eine Kübelspritzenkette bilden. Leider fanden die eher sommerlich angelegten Spiele bei dem unglücklicher Weise eher bewölktem und nassem Wetter einen nicht so guten Anklang. Dies wurde jedoch im Anschluss mit warmer Spagetti-Bolognese zum Mittag wieder ausgeglichen.

Zum JF Aktionstag, der am 10. Juni stattfand, veranstaltete der Vorstand bei sommerlicher Temperatur ein Fußballturnier, sowie mehrere Arten von Wasserschlachten, die ausgewertet wurden. Im Nachgang wurde der Tag mit einem Grillen ausgeklungen und beendet.

Am 11.7. fand eine gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr Felde beim Gut Hohen Schulen statt. Hierfür ist zunächst eine Durchmischung der Jugendfeuerwehren vorgenommen worden. Anschließend wurden durch offene Wasserentnahmestellen sechs Löschangriffe aufgebaut und eine Brandbekämpfung auf zwei Maschinenhallen und einem Feld durchgeführt.

Highlight des Jahres war natürlich die Sommerfreizeit im Kreiszeltlager in Klein Waabs, die am Sonntag, den 16.7.2023, begann.

Sie startete mit dem Aufbau der Zelte und dem darauffolgenden Bezug. Anschließend Versammelten sich alle Wehren für die Begrüßung und Regelerklärung der Woche. Besonders spaßig war an diesem

Tag die Pooltaufe der neuen Kreiszeltlagerteilnehmer. Mit dazu gehörte auch unser stellvertretender Jugendfeuerwehrwart Ole Hansen.

Nachdem am zweiten Tag die Bekanntmachung der Wochenaufgabe, eine durch Zeitungsblätter hergestellte Tasche für möglichst viele Strandsteine, stattfand, wurde am dritten Tag eine Tagesaufgabe durchgeführt. Hierbei mussten die Jugendfeuerwehren an die Zelte der anderen Jugendfeuerwehren gehen und verschiedene Aufgaben wie zum Beispiel Make and Break oder Darten bearbeitet werden. Der Nachmittag wurde als Trainingseinheit für das am darauffolgenden Tag stattfindende Mõlkky-Turnier genutzt.

Der Donnerstag war der Nasseste von allen, denn die geplanten Wasserspiele bekamen bei der Bewässerung der Jugendlichen Hilfe vom Wetter. Trotz dessen meisterten die Jugendfeuerwehren das Kanurrennen, bei dem die jeweils vier Auserwählten einer Jugendfeuerwehr gegeneinander um die Wette fuhren. Die Kenterung blieb bei einer anderen Jugendfeuerwehr nicht ausgeschlossen.

Freitag fand ein Völkerballturnier statt. Hierfür teilte sich jede Jugendfeuerwehr in zwei Gruppen, die Minis und Maxis, auf. Besonders erwähnenswert ist hierbei die Belegung des dritten Platzes unserer Maxis.

Nachdem am Freitagabend noch die Siegerehrungen für die Wettbewerbe stattgefunden haben, wurden am Samstag die Zelte gelegt und mit all dem Verstaubtem in den Fahrzeugen der Rückweg zum Gerätehaus Melsdorf angebrochen.

Im vergangenen Jahr gab es auch wieder eine Übung mit den Aktiven der Feuerwehr Melsdorf.

Nach dem Versammeln am Gerätehaus wurden zunächst die Aktiven mit den Jugendlichen vermischt und die Trupps bestimmt. Danach hieß es Aufsitzen und Fahrt Richtung B+M. Am Übungsort eingetroffen, ist nach einer Lageerkundung vom LF10 eine Wasserversorgung über Leiterböcke vorgenommen worden. Zeitgleich wurde eine Personenrettung mittels Sprungkissen unternommen. Im Anschluss verschaffte sich ein PA- Trupp und ein Jugendfeuerwehrtrupp Zugang zum Gebäude und es konnte eine weitere Person fündig gemacht und gerettet werden. Derweil wurde von außen ein Löschangriff aufgebaut, um die Ausbreitung des Feuers zu vermeiden. Im Nachgang fand am Gerätehaus ein Grillen für die Stärkung statt und bei der Nachbesprechung gab es von Seiten der Wehrführung nur positives Feedback!

Für Teile der Gruppe A und Jugendfeuerwehr Mielkendorf hieß es am Samstag, den 23.9. auf nach Bargtheide, um die Leistungsspange zu absolvieren, für die sie bereits ein halbes Jahr vorher angefangen haben zu trainieren. Die Jugendlichen zeigten bei den fünf Disziplinen eine beachtliche Leistung und bestanden sie mit großem Erfolg, der im Anschluss mit einem Pizzaessen belohnt wurde.

Am 24.9. lösten wir als Jugendfeuerwehr das Spendengeld ein, dass uns zur 25- Jahrfeier von der Gemeinde übergeben wurde. Die Abstimmung viel auf den Hansapark, indem wir den Tag lang sehr viel Spaß, Freude und Abkühlungen durch Wildwasserbahnen gehabt haben.

Im Herbst haben wir außerdem wieder an den Laternenumzügen in Melsdorf und Quarnbek teilgenommen.

Am Samstag, den 11. Oktober, waren wir zu einem Völkerballturnier der Kieler Jugendfeuerwehren eingeladen worden. Der Tag brachte viel Unterhaltung und mit einer soliden Platzierung konnten wir uns zufriedengeben.

Zum Abschluss des Jahres führen wir am 2. Dezember von Melsdorf mit dem Zug zur Champs - Bowlingbahn in Kiel. Dort konnte jeder seine Bowlingkünste zeigen oder die Würfe der Bälle optimiert werden. Zudem brachte der Tag viel Unterhaltung und Spaß. Im Anschluss wurde das Jugendfeuerwehrjahr mit einem Pizzaessen im Gerätehaus Melsdorf beendet.

Man merkt, das Jahr 2023 konnte ganzjährig und ohne Einschränkungen von Pandemien stattfinden, sodass viele Aktionen geplant und durchgeführt werden konnten.

Ich bedanke mich recht herzlich fürs Zuhören und wünsche der Jahreshauptversammlung weiterhin einen guten Verlauf!

Tim-Nicolas Banck

Jugendgruppenleiter